

## Stopp dem Diebstahl in Krankenhäusern!

Das Bayerische Landeskriminalamt hat aufgrund der zunehmenden Diebstahlsdelikte in den bayerischen Krankenhäusern in Zusammenarbeit mit dem Weißen Ring e. V. und mit Unterstützung der Bayerischen Krankenhausgesellschaft (BKG) die Aufklärungskampagne „Stopp dem Diebstahl in Krankenhäusern!“ gestartet.

**Ziel dieser Aktion ist die Sensibilisierung der Patienten und auch des gesamten Krankenhauspersonals in Bezug auf mögliche Gefahrenquellen und die engagierte Verhinderung von Diebstahl-Delikten!**

Mit dem dieser Rundmail beigefügten Merkblatt sollten alle Patienten in den Kliniken bereits bei ihrer Aufnahme informiert und auf möglich Gefahren hingewiesen werden.

Auch das Krankenhauspersonal sollte über interne Hausinformationssysteme sowie z. B. über den Aushang des Merkblattes auf den Stationszimmern angehalten werden, stets wachsam zu sein. Es sollte den Patienten mit Rat und Tat zur Hilfe stehen und auf verdächtige Personen achten.

Der Weiße Ring e. V. sicherte in diesem Zusammenhang seine konkrete Unterstützung zu und bietet als Unterstützung der Aktion kostenlose Aufkleber an, die z. B. an den Nachtkästchen angebracht werden können. Die Patienten sollen so angehalten werden, z. B. Geldbörsen, Handys, Schmuck und andere Wertsachen nicht offen auf dem Nachtkästchen oder in der Schublade unbeaufsichtigt liegen zu lassen, sondern in entsprechende Tresore und abschließbare Schubladen wegzusperren.

Die Aufkleber (in DIN A4) werden vom Weißen Ring e. V. zur Verfügung gestellt und sind für die bayerischen Kliniken kostenfrei über die folgenden Bestelladressen (telefonisch, per Fax oder per E-Mail) zu erhalten:

Weißer Ring e. V., Bundesgeschäftsstelle Mainz	
Referat V - Presse und Öffentlichkeitsarbeit	
Frau Kockelmann	
Weberstr. 16	55130 Mainz
Tel.: 06131 8303-39,	Fax: 06131 8303-45
E-Mail: <a href="mailto:info@weisser-ring.de">info@weisser-ring.de</a>	<a href="http://www.weisser-ring.de">www.weisser-ring.de</a>

Weitere Informationen zur Kampagne und Verhaltenstipps sind auch im Internet und [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de) abrufbar. Ansprechpartner der Aktion beim Bayerischen Landeskriminalamt sind die LKA-Beamten im Sachgebiet 513 – Verhaltensorientierte Prävention, Tel.: 089 1212-4390.

Das Merkblatt ist selbstverständlich auch auf den Internet-Seiten der BKG unter [www.bkg-online.de](http://www.bkg-online.de) (Rubrik Info-Seiten/Downloads) verfügbar.

Das bayerische Landeskriminalamt hat uns gebeten, die Kampagne zu unterstützen und bei allen bayerischen Krankenhäusern bekannt zu machen sowie das Merkblatt an die Krankenhausverwaltungen zu verteilen.

Wir würden uns freuen, wenn sich zahlreiche bayerische Krankenhäuser der Aktion des Bayerischen Landeskriminalamtes und des Weißen Rings e. V. anschließen und den potenziellen Dieben (nicht nur in Zeiten der Fußballweltmeisterschaft) die rote Karte zeigen.

Mit freundlichen Grüßen

Eduard Fuchshuber

---

Bayerische Krankenhausgesellschaft  
Stabsstelle Politik und Öffentlichkeitsarbeit  
Radlsteg 1  
80331 München  
Tel. 089 290830-61  
Fax 089 290830-99  
E-Mail [e.fuchshuber@bkg-online.de](mailto:e.fuchshuber@bkg-online.de)  
Homepage [www.bkg-online.de](http://www.bkg-online.de)